

INFORMATIONEN FÜR DIE BELEGSCHAFT DES MERCEDES-BENZ WERK KASSEL

Was? SCHON WIEDER WÄHLEN???

IM WERK KASSEL...

...gab es in den letzten Jahren große Veränderungen. Innovations- und Technologiesprünge, neue Produkte, aber auch neue Abläufe sowie neue oder veränderte Vereinbarungen und Regelungen.

Dem Betriebsrat sind dabei oftmals wichtige Weichenstellungen gelungen. Dies war nur möglich, weil eine breite und aktive Unterstützung der Vertrauensleute vorhanden ist.

Die Rolle unserer Vertrauensleute ist dabei sehr unterschiedlich: zum einen Sprachrohr der Mitglieder, zum anderen immer ein offenes Ohr für unsere Mitglieder als kompetente Ansprechpartner, aber auch organisieren von Protest und Widerstand wenn es erforderlich ist.

Im Werk ist die IG Metall erlebbar, sie ist präsent. Das ist ein wichtiges Verdienst der Vertrauensleute.

Anders ausgedrückt:

NAH DRAN UND KOMPETENT!



Stefan Pilz
Vorsitzender der Vertrauensleute
und Betriebsratsmitglied



Foto: Pilz/VKL-Klausur

EINMISCHEN MITMACHEN HORIZONT ERWEITERN

...und es ist alles andere als Zeitverschwendung! Gewerkschaftliche Vertrauensleute engagieren sich innerhalb und außerhalb des Betriebes. Sie sind bei gewerkschaftlichen Themen auf dem neuesten Stand und können Informationen an ihre Kolleginnen und Kollegen weitergeben.

Sie verbinden das einzelne Mitglied mit der Organisation IG Metall. Gewerkschaftliche Vertrauensleute sind somit die Basis der IG Metall im Betrieb!

Vertrauensleute...

- sind bei Diskussionen vorne dabei
- setzen sich (nicht nur im Betrieb) ein
- sind bei Aktionen und Veranstaltungen dabei
- kriegen einfach mehr mit!

„JOB“ AUF ZEIT

Vertrauensmann oder Vertrauensfrau ist kein „Job“ auf Lebenszeit. Alle 4 Jahre müssen sie sich ihren Wählern und Wählerinnen stellen: das sind die Mitglieder der IG Metall im Betrieb.

Alle 4 Jahre geht eine ganze Welle von Wahlen durch die IG Metall. Sämtliche Wahlämter innerhalb der Organisation werden nach dem Gewerkschaftstag ab Oktober diesen Jahres neu gewählt. Und die gewerkschaftlichen Vertrauensleute — das wichtigste Ehrenamt in der IG Metall — gehören hier dazu.

Natürlich stellt sich dann auch wieder die Frage: wer vertritt mich richtig? Wer ist für mich die richtige Vertrauensfrau, der richtige Vertrauensmann?

Vertrauensleute, die vor 4 Jahren gewählt wurden —oder sogar schon viel länger diesen „Job“ haben —überlegen sich: möchte ich dieses Amt weiter machen, hat es mir Spaß gemacht?

Die Vertrauensleute-Wahlen werden in die

sem Jahr von Anfang Oktober bis Mitte November durchgeführt. Dieses Flugblatt ist das erste einer Serie, mit der über die Aufgaben, Arbeitsweise und Vorbereitung dieser Wahlen informiert wird. Diskussionen im Betrieb über diese Wahlen sind ausdrücklich gewünscht.



Foto: Pilz/Workshop indirekte VL's

AUSZUG AUS DEN RICHTLINIEN FÜR VERTRAUENSLEUTE (TEIL 1): AUFGABEN DER VERTRAUENSLEUTE

- Vertrauensleute sind die InteressenvertreterInnen der IG Metall-Mitglieder; sie sind AnsprechpartnerIn für die Beschäftigten in Produktion und Dienstleistung zu allen Fragen der IG Metall-Politik. Sie geben Auskunft über die in Satzungen, Richtlinien und Beschlüssen festgelegten Ziele und Aufgaben gewerkschaftlicher Interessenvertretung.
- Sie informieren die IG Metall-Mitglieder über ihre Rechte, die sich aus Gesetzen, Tarifverträgen, Verordnungen und Vereinbarungen ergeben.
- Sie sorgen in Zusammenarbeit mit Betriebsrat, Jugend- und Auszubildendenvertretung und Vertrauensmann/frau der Schwerbehinderten dafür, dass diese Rechte durchgesetzt werden und gesichert werden.
- Sie informieren über Beschlüsse gewerkschaftlicher Gremien und sorgen dafür, dass diese diskutiert, eingehalten und umgesetzt werden.
- Sie fördern in ihrem Wirkungsbereich die Meinungs- und Willensbildung der IG Metall-Mitglieder. Sie übermitteln Meinungen, Anregungen und Forderungen der IG Metall-Mitglieder ihres Wirkungsbereichs an die zuständigen Funktionsträger in Betrieb und Gewerkschaft.

Fortsetzung folgt im nächsten Flugblatt

Nah dran und kompetent
VertrauensLeute in der IG Metall

